

Sub-Selects (oder Unterabfragen) wurden erstmalig in MySQL 4.1.x implementiert und seither weiterentwickelt (Alle hier beschriebenen Varianten wurden mit MySQL 5.0.x getestet). Meist lassen sich Sub-Selects in JOIN - oder andere Abfragen umformulieren, was aber aus Performance - oder Transparenzgründen nicht zu empfehlen ist.

Var. 1	SELECT₁ ... FROM₁ ... WHERE col = (SELECT₂ ... FROM₂ ...);
	SELECT₂ muss genau einen Wert liefern, der als Vergleichswert in die WHERE -Klausel eingesetzt wird (zulässig sind alle Vergleichsoperatoren).
Variante 2	SELECT₁ ... FROM₁ ... WHERE col = ANY ALL (SELECT₂ ... FROM₂ ...);
	In diesem Fall darf SELECT₂ mehrere Ergebnisse (value ₁ , value ₂ , ...) haben.
	ANY bewirkt eine logische ODER - Verknüpfung der Form : WHERE col = value₁ OR col = value₂ ... ;
	ALL bewirkt eine logische UND - Verknüpfung der Form : WHERE col = value₁ AND col = value₂ ... ; Achtung ! ALL liefert auch dann TRUE, wenn das SELECT₂ keine Datensätze liefert.
Var. 3	SELECT₁ ... FROM₁ ... WHERE col [NOT] IN (SELECT₂ ... FROM₂ ...);
	SELECT₂ liefert eine Liste von Werten, die in der Form von ... WHERE col IN (value₁, value₂, ...) ... ausgewertet werden.
Var. 4	SELECT₁ ... FROM₁ ... WHERE [NOT] EXISTS (SELECT₂ ... FROM₂ ...);
	Für jeden gefundenen Datensatz aus dem SELECT₁ wird das SELECT₂ ausgeführt. Nur wenn das SELECT₂ mindestens ein Ergebnis liefert, bleibt der entsprechende Datensatz aus dem SELECT₁ im Ergebnis-Dynaset.
Variante 5	SELECT₁ ROW (value₁, value₂, ...) = [ANY] (SELECT₂ col₁, col₂, ... FROM₂ ...);
	Das Ergebnis dieser Abfrage kann nur "1" (wahr) oder "0" (falsch) sein.
	Das SELECT₂ darf genau einen Datensatz liefern, der mit den (mindestens zwei values !) Werten ROW(value₁, value₂, ...) verglichen wird.
	Bei der optionalen Angabe von ANY , darf das SELECT₂ auch mehrere Datensätze liefern Das Ergebnis wird dann nur 1 (wahr), wenn mindestens einer dieser Datensätze stimmt.
Var. 6	SELECT₁ ... FROM₁ (SELECT₂ ... FROM₂ ...) AS Alias WHERE ... ;
	Das Ergebnis-Dynaset des SELECT₂ dient als Datensatzherkunft in der FROM₁ -Klausel des SELECT₁ (die Alias-Angabe ist hier zwingend notwendig).